

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: Juli 2026

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen ENDO Entrümpelung & Haushaltsauflösung, Rainackerweg 5, 80939 München (nachfolgend „Auftragnehmer“) und dem Auftraggeber über die Erbringung von Entrümpelungs-, Haushaltsauflösungs-, Firmenauflösungs-, Möbelmontage- und Entsorgungsleistungen. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

§ 2 Anfragen und Vertragsschluss

Anfragen über das Kontaktformular, per WhatsApp, Telefon oder E-Mail sind unverbindlich. Ein verbindlicher Vertrag kommt erst zustande, wenn ein Angebot vom Auftraggeber ausdrücklich angenommen oder ein Auftrag individuell bestätigt wurde – schriftlich oder mündlich.

Angebote des Auftragnehmers sind grundsätzlich unverbindlich. Festpreisangebote werden nur nach vorheriger Besichtigung oder ausführlicher Beschreibung des Auftragsumfangs erteilt und sind 14 Tage gültig.

§ 3 Leistungsumfang

Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus der jeweiligen Auftragsbestätigung. Änderungen oder Erweiterungen des Auftrags während der Durchführung bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Auftragnehmers und können zu einer entsprechenden Preisanpassung führen.

§ 4 Preise und Zahlung

Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen. Alle genannten Preise verstehen sich als Endpreise, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Die Zahlung ist grundsätzlich nach Leistungserbringung fällig. Bei größeren Aufträgen kann eine Anzahlung individuell vereinbart werden.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer rechtzeitig alle für die Durchführung des Auftrags erforderlichen Informationen mitzuteilen (z. B. Zugang, Parkmöglichkeiten, Aufzugsverfügbarkeit, Etage). Wertgegenstände, Dokumente und persönliche Unterlagen sind vor Beginn der Arbeiten zu sichern und klar zu kennzeichnen.

§ 6 Stornierung und Rücktritt

Stornierungen bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin sind kostenfrei möglich. Bei kurzfristigeren Stornierungen können bereits entstandene Kosten und ein angemessener Ausfallaufwand berechnet werden. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 7 Haftung

Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet der Auftragnehmer auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, Wertgegenstände, Dokumente und aufzubewahrende Gegenstände vor

Beginn der Arbeiten zu entfernen oder deutlich zu kennzeichnen. Für die versehentliche Entsorgung nicht gekennzeichneteter Gegenstände haftet der Auftragnehmer nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der vorstehenden Haftungsregelungen.

§ 8 Entsorgung

Alle entsorgten Gegenstände werden gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften umweltgerecht entsorgt, verwertet oder an gemeinnützige Einrichtungen weitergegeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, aufzubewahrende Gegenstände vor Beginn der Arbeiten zu kennzeichnen oder zu sichern. Für versehentlich entsorgte, nicht gekennzeichnete Gegenstände gilt die Haftungsregelung gemäß § 7.

§ 9 Datenschutz

Die im Rahmen der Vertragsabwicklung erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Vertragserfüllung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Es gilt unsere Datenschutzerklärung unter <https://endo-entruempelung.de/datenschutz>

§ 10 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher Gerichtsstand München.

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

